**Niederschrift**
**über die 04. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**
**am 30.09.2026**

**Sitzungsort:** Verwaltungsgebäude Neuenhain, Bürgersaal, Hauptstraße 45, 65812 Bad Soden am Taunus

**Beginn:** 20:01 Uhr
**Ende:** 21:22 Uhr

**Anwesend**
**Vorsitz**
Dorothée Fink

**Stadtverordnetenversammlung**
Christian Gutbier
Sven Hahnel
Isabell Reuter
Martin Krapf
Stefan Dietrich
Dr. Heike Dengler
Wolfram Gierer
Dr. Arne Hütte
Markus Holz
Karin Kümmel-Herbst
Björn-Christopher Kunz
Patrick-Lukas Mamok
Marcus Michel
Alexander Roder
Frank Schichor
Andrea Wendt
Helmut Witt
Thomas Witt
Jörg Ellminger
Hannes Kerschbaumer
Judith Kordon
Sofia Kretschmer
Anna Merkert
Ulrich Best
Laura Kamişli
Jan Willemsen
Bertram Bär
Sandra Hartmann
Michael Hoffmann

Stefan Hollidt
Bernd G. Krause
Dr. Piotr Rykaczewski

**Magistrat**
Dr. Frank Blasch
Dr. Felix Fischer
Renate Richter
Raimund Konrad
Doris Rexer

**Ausländerbeirat**
Madeleine Zielke

**Verwaltung**
Aleksandra Nikolic Takalic
Michael Reitinger
Steffi von Landenberg
Michael Serba

**Schriftführung**
Yvonne Achouri

**Abwesend**
**Stadtverordnetenversammlung**

| | |
|---|---|
| Kathrin Mamok | entschuldigt |
| Leon Paul | entschuldigt |
| Harald Fischer | entschuldigt |
| Dr. Martina Helmerich | entschuldigt |

**Magistrat**

| | |
|---|---|
| Peter Dörr | entschuldigt |
| Nick-Oliver Kromer | entschuldigt |
| Bernhard Köcher | entschuldigt |
| Katja Gauf | entschuldigt |

**StVVin Fink** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt sie die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Presse.

Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgemäß erfolgte und die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus beschlussfähig ist.

**StVVin Fink** informiert, dass sich die die Fraktionsvorsitzenden darauf geeinigt haben, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 als A-Punkte zu behandeln.

Des Weiteren werden die Tagesordnungspunkte 6 bis 13 zusammen behandelt.

**StVVin Fink** fragt, ob weitere Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung bestehen.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Damit gilt die Tagesordnung als genehmigt.

**Tagesordnung**

**1. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin**

**StVVin Fink** informiert über die Glückwünsche an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

**2. Informationen des Magistrats**

**2.1. Zwischenbericht Haushaltsjahr 2026**
**20/2026/0166**

Die Information des Magistrats vom 22.09.2026 wird zur Kenntnis genommen.

**3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2026**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.08.2026 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bei jeweils einer Enthaltung der CDU und GRÜNE (31 Jastimmen, 2 Enthaltungen)**

**4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Rahmen der Jahresabschlusserstellung 2024**
**20/2026/0101**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus beschließt die Liste der außerplanmäßigen und überplanmäßigen Ausgaben für den Jahresabschluss zum 31.12.2024.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (33 Jastimmen)**

**5. Feststellung der Jahresrechnung zum 31.12.2024 und Entlastung des Magistrates der Stadt Bad Soden am Taunus**
**20/2026/0030**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus beschließt die vorliegende Jahresrechnung 2024 bestehend aus Bilanz mit einer Bilanzsumme von 188.916.955,84 €, Anhang, Lagebericht, Anlagen-, Rückstellungs-, Forderungs- und Verbindlichkeitsspiegel zum 31.12.2024 mit einem Jahresfehlbetrag von 3.080.246,42 €.
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus erteilt dem Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus gemäß § 114 HGO Entlastung für die Haushalts- und Wirtschaftsführung im Haushaltsjahr 2024.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bei Enthaltungen der FDP (29 Jastimmen, 4 Enthaltungen)**

**6. Haushaltssatzung der Stadt Bad Soden am Taunus für das Haushaltsjahr 2027**

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Bad Soden am Taunus für das Haushaltsjahr 2027 wird eingebracht.

**Bgm Dr. Blasch** hält die Haushaltsrede, welche Bestandteil der Niederschrift ist.

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Bad Soden am Taunus für das Haushaltsjahr 2027 wird ohne Aussprache an die Ausschüsse verwiesen.

**7. Anpassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Stadtgebiet der Stadt Bad Soden am Taunus**
**20/2026/0102**

Die Vorlage wird ohne Aussprache in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**8. 2. Änderungssatzung zur Wasserversorgungsatzung der Stadt Bad Soden am Taunus vom 15.12.2021; Neufestsetzung der Benutzungsgebühren zum 01.01.2027**
**20/2026/0110**

Die Vorlage wird ohne Aussprache in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**9. Änderung der Abfallsatzung der Stadt Bad Soden am Taunus Neufestsetzung der Benutzungsgebühren 2027**
**20/2026/0144**

Die Vorlage wird ohne Aussprache in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**10. Anpassung der Gebührenordnung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Bad Soden am Taunus**
**20/2026/0146**

Die Vorlage wird ohne Aussprache in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**11. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten und Sondernutzungsgebühren (Verwaltungskostensatzung) der Stadt Bad Soden am Taunus sowie des Kostenverzeichnisses**
**20/2026/0143**

Die Vorlage wird ohne Aussprache in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**12. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung - der Stadt Bad Soden am Taunus für das Jahr 2027**
**20/2026/0139**

Die Vorlage wird ohne Aussprache in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**13. Änderung der Satzung zur Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Bad Soden am Taunus**
**20/2026/0104**

Die Vorlage wird ohne Aussprache in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**14. Anträge**

**14.1. Open-Air Kino**
**- Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 19.09.2026 -**
**20/2026/0162**

**StVe Kretschmer** begründet den Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 19.09.2026.

**StVe Kretschmer** schlägt vor, den Antrag in den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales zu verweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus stimmt darüber ab, den Antrag in den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (33 Jastimmen)**

Somit ist der Antrag in den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales verwiesen.

**14.2. Haushaltstransparenz**
**- Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 20.09.2026**
**20/2026/0163**

**StVe Reuter** begründet den Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 20.09.2026.

**StV Hahnel** schlägt vor, den Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen, damit die Verwaltung dort über den durch den Antrag entstehenden Mehraufwand berichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus stimmt darüber ab, den Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (33 Jastimmen)**

Somit ist der Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

## 14.3. Prüfung einer vertraglichen Lösung zur Leerung privater Gelber Tonnen - Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 20.09.2026 - 20/2026/0164

**StV Kerschbaumer** begründet den Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 20.09.2026.

Nach Diskussion stimmt die Stadtverordnetenversammlung über den Antrag der GRÜNE-Fraktion ab.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus beschließt:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine zusätzliche Vereinbarung zwischen der Stadt Bad Soden am Taunus und dem mit der Sammlung von Leichtverpackungen beauftragten Entsorgungsunternehmen umgesetzt werden kann, durch die die Leerung privat angeschaffter Gelber Tonnen auch über den 30. April 2026 hinaus ermöglicht wird.
Dabei sind insbesondere folgende Sachverhalte zu klären:

- ob und unter welchen rechtlichen Voraussetzungen eine zusätzliche Vereinbarung zwischen der Stadt Bad Soden am Taunus und dem Entsorgungsunternehmen geschlossen werden kann, ohne in das bestehende Vertragsverhältnis zwischen den Dualen Systemen und dem Entsorgungsunternehmen einzugreifen;
- ob die seit dem 12. August 2026 geltenden Regelungen des Verpackungsrecht-Durchführungsgesetzes (VerpackDG) Auswirkungen auf die rechtlichen Möglichkeiten der Stadt beziehungsweise auf die bestehende Abstimmungsvereinbarung mit den Dualen Systemen haben
- welche konkreten Leistungen Gegenstand einer solchen zusätzlichen Vereinbarung sein könnten und welche Voraussetzungen beziehungsweise Bedingungen das Entsorgungsunternehmen hierfür stellt;
- welche zusätzlichen Kosten der Stadt für die Leerung privat angeschaffter Gelber Tonnen entstehen würden, ausgehend von der geschätzten Zahl der beziehungsweise genutzten Tonnen, und wie sich die Kosten bei unterschiedlichen Teilnahmequoten beziehungsweise einer zunehmenden Zahl teilnehmender Haushalte entwickeln würden; dabei ist eine belastbare Kalkulation des Entsorgungsunternehmens zugrunde zu legen;
- welche Regelungen hinsichtlich Haftung, Beschädigung, Verlust oder Ersatz privat angeschaffter Gelber Tonnen erforderlich wären und welche Kosten beziehungsweise Risiken hieraus für die Stadt entstehen könnten;
- ob und in welcher Form eine Finanzierung aus originären städtischen Haushaltsmitteln rechtlich zulässig und haushalterisch darstellbar wäre und ob daneben weitere rechtlich zulässige Finanzierungs- oder Kostenbeteiligungsmodelle bestehen;
- welche mögliche Vertragslaufzeit, Kündigungsfristen und sonstigen Bindungen für die Stadt mit einer solchen Vereinbarung verbunden wären;
- welche Auswirkungen eine solche zusätzliche Vereinbarung auf die für 2028 vorgesehene Neuausschreibung der Sammlung von Leichtverpackungen hätte und ob beziehungsweise wie eine Fortführung oder Überführung einer entsprechenden Leistung in die Ausschreibung berücksichtigt werden könnte;
- ob eine entsprechende Leistung bereits für das Haushaltsjahr 2027 vorgesehen beziehungsweise beantragt werden könnte und welcher zeitliche Vorlauf hierfür erforderlich wäre.

Über das Ergebnis ist im Ausschuss für Planung, Bau, Umwelt und Verkehr nach Möglichkeit bereits in dessen nächster Sitzung im Oktober 2026 zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:** **mit den Stimmen der GRÜNE, SPD und BSB gegen die Stimmen der CDU und FDP (14 Jastimmen, 19 Neinstimmen)**

Somit ist der Antrag abgelehnt.

## 15. Anfragen

### 15.1. Alttextilerfassung in Bad Soden am Taunus - Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 31.05.2026 - Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 10.06.2026 20/2026/0058-1

Die Antwort des Magistrats vom 03.09.2026 wird zur Kenntnis genommen.

### 15.2. Wegfall von 50% der kostenlosen Parkplätzen im Bereich des Kreiskrankenhauses in Bad Soden am Taunus - Anfrage der BSB-Fraktion vom 15.08.2026 - Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 26.08.2026 20/2026/0126-1

Die Antwort des Magistrats vom 09.09.2026 wird zur Kenntnis genommen.

### 15.3. Unberechtigter Kraftfahrzeugverkehr in den Fußgängerzonen - Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 15.08.2026 - Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 26.08.2026 20/2026/0124-1

Die Antwort des Magistrats vom 10.09.2026 wird zur Kenntnis genommen.

### 15.4. Konzertreihen im alten Kurpark - Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 18.09.2026 - 20/2026/0161

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

### 15.5. Bilanz Sommersaison 2026 des FreiBadSoden - Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.09.2026 - 20/2026/0165

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

| | | |
|---|---|---|
| Dorothée Fink<br>Stadtverordnetenvorsteherin | Stadtverordnete/r | Stadtverordnete/r |

Yvonne Achouri
Schriftführerin